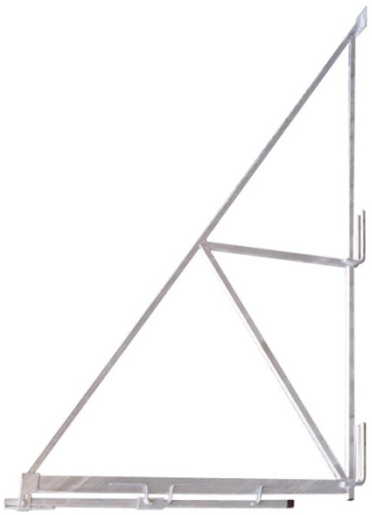
Konsolgerüst
Aufbau- und Verwendungsanleitung

info.scan

Das Konsolgerüst ist in seiner Konstruktionsweise den Gerüstbauarten Auslegergerüst sowie Mastkonsolgerüst sehr ähnlich. Das Hauptelement dieser Reihe sind Konsolen.

Das Konsolgerüst kommt durch seine direkte Verankerung am Bauwerk nur bei Arbeiten direkt am Gebäude zum Einsatz. Beispielsweise sind Arbeiten an Stuck- und Putz mit wenig Materialaufwand, Fassadenbekleidungen, Verfugungen sowie Beschichtungs- und Ausbesserungsarbeiten hierbei möglich.



Allgemeiner Hinweis:

Alle Anleitungen, die der Hersteller für geeignet hält, für Lagerung, Instandhaltung oder Reparatur. Für Konsolen muss in jedem Fall ein Nachweis der Brauchbarkeit vorliegen. Der Brauchbarkeitsnachweis kann durch eine statische Berechnung, durch Typenprüfung oder durch Bauartzulassung erbracht werden. Grundlage der Schake Konsole ist die DIN EN 12811-1.

- Gerüstbauarbeiten nur unter Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten ausführen lassen
- offensichtlich beschädigte Bauteile dürfen nicht verbaut werden.
- Windstaudruck, Eis und Schneelast führen zu Verwendungsbeschränkungen

Schake GmbH
Absperrtechnik • Baugeräte
Eckeseyer Straße 195
58089 Hagen

Tel. +49 (0)2331 / 3 86 06-0
Fax +49 (0)2331 / 38606-28
www.schake.com
info@schake.com

Sitz der Gesellschaft: 58089 Hagen
Amtsgericht Hagen, HRB 2647
Geschäftsführer:
Gerald Schake, Ralf Schake,
Patrick Schake, Marc Schake

KONTAKT

Bauteile und Zubehör:

Artikel:	Art.- Nr.	Gewicht	
Konsolgerüst Typ 150	11290	26kg	nach DIN4420
Eckkonsolgerüst Typ 150	11291	40kg	nach DIN4420
Aufstockung 1m Konsolgerüst	112901	4,5kg	
Aufstockung 1m Eck- Konsol.	112911	5kg	
Einhängeschuh (18kN)	11299	2kg	
Einhängeschuh für Ecken	11300	2,5kg	
Schlaufe ø 10mm	11298	1kg	

info.scan

Anwendungsbereiche:

- Konsolgerüste dürfen verwendet werden:
  Als Arbeitsgerüste für eine Belastung von höchstens 1,5kN/m2 (Gerüstgruppe2)
  Als Schutzgerüste, Fanggerüst (max. 3m Absturzhöhe
- Der Einsatz als Dachfanggerüst ist unzulässig
- Auskragung der Konsolgerüste max 1,3m
- Konsolabstand max. 1,5m. An Gebäudeecken Eckkonsolen verwenden.
- Konsolen gegen seitliches Ausweichen und Kippen sichern

Schake GmbH
Absperrtechnik • Baugeräte
Eckeseyer Straße 195
58089 Hagen

Tel. +49 (0)2331 / 3 86 06-0
Fax +49 (0)2331 / 38606-28
www.schake.com
info@schake.com

Sitz der Gesellschaft: 58089 Hagen
Amtsgericht Hagen, HRB 2647
Geschäftsführer:
Gerald Schake, Ralf Schake,
Patrick Schake, Marc Schake

KONTAKT

Verankerung der Konsole

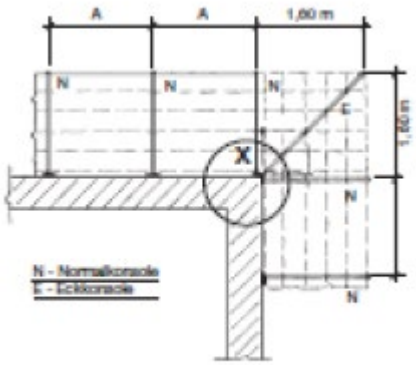
- Je Konsole zwei Einhängeschlaufen anordnen

- Einhängeschlaufen können aus Betonstahl BST 420S oder BST 500S oder Baustahl ST37-2 bestehen, müssen Mindestdurchmesser von 10mm haben (Biegeradius 4-facher Stabdurchmesser), nur in Stahlbeton- Massievdecken einbauen,
müssen mindestens 0,50 m lang und unter bzw. hinter die vorhandene Bewehrung geführt werden, dürfen erst belastet werden, wenn der Beton eine Druckfestigkeit von ≥ 10 MN/m2 erreicht hat.

Abstände der Ankerstähle

Vorgeschriebener Randabstand der Ankerstellen an den Ecken:
Bei allen Lastklassen 20 cm.

Lastklasse	max. horizontaler Abstand A
1	2,0m
2	2,0m
3	1,5m



Maximale Ankerlasten

● Maximale Verankerungslasten: H= 5,76 kN und V= 6,31 kN

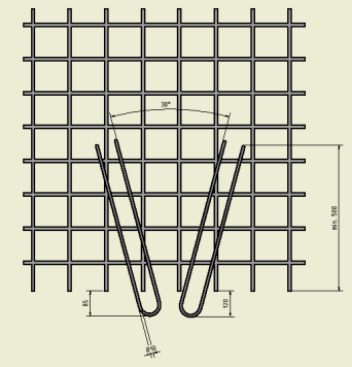
Schake GmbH
Absperrtechnik • Baugeräte
Eckeseyer Straße 195
58089 Hagen

Tel. +49 (0)2331 / 3 86 06-0
Fax +49 (0)2331 / 38606-28
www.schake.com
info@schake.com

Sitz der Gesellschaft: 58089 Hagen
Amtsgericht Hagen, HRB 2647
Geschäftsführer:
Gerald Schake, Ralf Schake,
Patrick Schake, Marc Schake

KONTAKT

Verankerung der Konsole Betondecke



Zwei mögliche Varianten: Einhängeschlaufe und Einhängeschuh

Einhängeschlaufe
Anordnung der Schlaufen wie Abgebildet.
Im Eckbereich ist vorgegebene Reihenfolge einzuhalten

Einhängeschuh
Darf nur aus ebenen Betonflächen verwendet werden Einbausätze zur Verankerung der Einhängeschuhe mittels einer Gewindehülse + Sechskantschrauben im Beton: Gewindehülse 20 x 220 mm bei Dämmung bis 50 mm Gewindehülse 20 x 270 mm bei Dämmung bis 100 mm Gewindehülse 20 x 320 mm bei Dämmung bis 100 mm + Eckbereich Plus Gewindeplatte Ø 20 mm,
Klemmflansch Ø 20 mm , PVC-Stopfen Ø 20 mm

Achtung:
Anforderung an die Betondecke
1. Betonfestigkeitsklasse C 20/25 mit Druckfestigkeit von mind. 15 N/mm
2. Mindestdicke 14 cm

Schake GmbH
Absperrtechnik • Baugeräte
Eckeseyer Straße 195
58089 Hagen

Tel. +49 (0)2331 / 3 86 06-0
Fax +49 (0)2331 / 38606-28
www.schake.com
info@schake.com

Sitz der Gesellschaft: 58089 Hagen
Amtsgericht Hagen, HRB 2647
Geschäftsführer:
Gerald Schake, Ralf Schake,
Patrick Schake, Marc Schake

KONTAKT

Ankersystem für Konsolgerüste im Mauerwerk

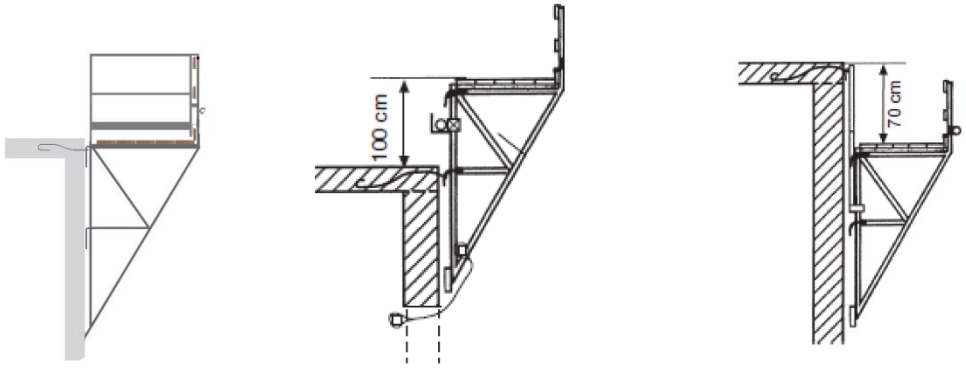
Einbauvorschrift gemäß Entwurf der Bau-Berufsgenossenschaft Hannover (Stand 2/95): Wanddicke mindestens 24 cm, Rohdichte mindestens 0,8 kg/dm³, Betondecke mindestens 16 cm dick, Betonfestigkeit mindestens C10, Lasteinzugsbreite mind. 2 m, lichte Raumhöhe max. 2,60 m, Abstand der die Außenwand aussteifenden Zwischenwände max. 4,00 m, Breite von Mauerwerkspfeilern mind. 49 cm.

Die Verankerung muss in der ersten Mauerwerksfuge unter der Betondecke angebracht werden und das Kantholz auf der Wandinnenseite muss mindestens 3 Lagerfugen überdecken. Abstand der Einhängeschuhe max. 1,00 m.

• Erforderliche Systemkomponenten:
1. Einhängeschuhe bzw. Eck-Einhängeschuhe, siehe vor
2. Rollgewindestab mit Spezialkopf, siehe unten
3. Flügelmutter 3-armig, siehe unten

Einhängen der Konsole

Durch unterschiedliche Ankerstellen kann das Belagniveau reguliert werden. Windlasten durch Abspannen abfangen.



Schake GmbH
Absperrtechnik • Baugeräte
Eckeseyer Straße 195
58089 Hagen

Tel. +49 (0)2331 / 3 86 06-0
Fax +49 (0)2331 / 38606-28
www.schake.com
info@schake.com

Sitz der Gesellschaft: 58089 Hagen
Amtsgericht Hagen, HRB 2647
Geschäftsführer:
Gerald Schake, Ralf Schake,
Patrick Schake, Marc Schake

KONTAKT

Beläge:

- Belagebene vollflächig auslegen
- Der Belag darf nicht ausweichen oder wippen. Überdeckungen im Bereich der Konsolen einhalten (≥ 20 cm).
- Nicht auf Gerüstbeläge aballe Anleitungen, die der Hersteller für geeignet hält, für Lagerung, Instandhaltung oder Reparatur;springen.
- Das Absetzen von Lasten mit Hebezeugen ist unzulässig.
- Mindestabmessungen des Gerüstbelages bei Arbeitsgerüsten 20 x 3,5 cm; bei Konsolabständen ≤ 1,25 m auch 20 x 3 cm

Lastkalsse	Brett- oder Bohlenbreite (cm)	Brett- oder Bohlendicke (cm)				
		3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
1 und 2	20	1,25	1,50	1,75	2,00	2,00
	24 und 28	1,25	1,75	2,00	2,00	2,00
3	20,24,28	1,25	1,50	1,50	1,50	1,50

Seitenschutz:

Seitenschutz aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett anbringen
Seitenschutz auch an den Stirnseiten von Konsolgerüsten anbringen.
Geländer- und Zwischenholm sind gegen unbeabsichtigtes Lösen, das Bordbrett ist gegen Kippen zu sichern;

a) bei einem Pfostenabstand bis 1,50 m Gerüstbretter mit Mindestquerschnitt 15 x 3 cm,

Bordbretter müssen den Belag um mindestens 15 cm überragen. Mindestdicke 3 cm.

Schake GmbH
Absperrtechnik • Baugeräte
Eckeseyer Straße 195
58089 Hagen

Tel. +49 (0)2331 / 3 86 06-0
Fax +49 (0)2331 / 38606-28
www.schake.com
info@schake.com

Sitz der Gesellschaft: 58089 Hagen
Amtsgericht Hagen, HRB 2647
Geschäftsführer:
Gerald Schake, Ralf Schake,
Patrick Schake, Marc Schake

KONTAKT